

LandIDEE

# Wohnen & Dekor

NATÜRLICHE WOHNIDEEN FÜR ZUHAUSE

**Extra:**  
Holzterrasse  
zum Selberbauen



*Kreatives für draußen*

Wohnträume im zarten Shabby Chic  
Farbenfroh nähen mit Stoffresten  
Bauernhäuser: Traditionell & modern







Heimat – für viele ist das mehr als ein Dorf oder eine Region. Es ist ein Gefühl, das bei der Sendung „Heimatrauschen“ im Fokus steht.

Unweit des bayerischen Tegernsees hat Florian Wagner sein persönliches Paradies gefunden: In seinem abgelegenen Bauernhaus wohnt der Moderator, leidenschaftliche Handwerker und Freizeitschreiner nicht nur, sondern verwirklicht in seiner kleinen Werkstatt nebenan selbst viele Projekte – von rustikalen Möbeln bis hin zur selbst gebauten Terrasse. Auf dieser sitzt er seit dem schweißtreibenden Bau nur allzu gern in der Sonne und genießt sein ganz persönliches Stückchen Heimat – und die Ruhe. Diese Abgeschiedenheit braucht der Moderator vor allem dann, wenn er von den Drehs für die Sendung „Heimatrauschen“ des Bayerischen Rundfunks zurückkommt. In ganz Bayern ist das Team unterwegs, um Menschen, Geschichten und Orte zu finden und vorzustellen, die für das neu entstandene Heimatgefühl vieler Menschen stehen. Die es schaffen, alte Traditionen und Werte auf moderne und kreative Weise zu interpretieren. So wie Bernhard Rieger, der die Lüftmalerei für sich entdeckt hat und ganze Fassaden und Wände im Stil dieser alten Kunst gestaltet. Oder Rosl und Albert aus Zwiesel, die der Weißwurst eine eigene Internetseite gewidmet und all ihr Wissen draufgepackt haben, um möglichst viele, auch junge Leute für das bayerische Traditionsgericht zu begeistern. Oder auch Roswitha Kugelmann, die vor vier Jahren mit ihrem Verein Contact in die Haunstetter Hallen bei Augsburg gezogen ist. Ihr dortiges Sozialkaufhaus ist ein Paradies für Trödel Freunde, erfüllt aber auch einen guten Zweck. Diese und viele andere Themen sehen Sie in den kommenden drei Sendungen von „Heimatrauschen“.



Feine Muster entfalten sich auf den Damaszenerklingen, die Luca Distler und Florian Pichler in ihrer Werkstatt am Chiemsee im Feuer schmieden. Die faszinierende Maserung der Jagd-, Freizeit- und Kochmesser entsteht, weil der Stahl im Schmiedeprozess unzählige Male gefaltet wird. Das macht die Klingen nicht nur sehr langlebig, sondern jede auch zu einem Einzelstück. Dem Team von „Heimatrauschen“ haben die beiden Freunde gezeigt, wie sie das alte Handwerk heute in ihrem „Messer Werk“ umsetzen.



## Weißwurst BLOG

Erst im Februar haben Rosl Nötzel und Albert Fritz der Weißwurst zu ihrem 157. Geburtstag gratuliert. Zusammen schreiben sie einen Blog, in dem Köhner und Neulinge alles rund um die Wurst erfahren, die mit zur Identitätsstiftung der Bayern beiträgt. Der „Heimatrauschen“-Redaktion haben sie erzählt, woher ihre Begeisterung kommt.

## DER FISCHER vom Tegernsee



Zur frühen Morgenstunde ist es auf dem Tegernsee immer noch ruhig – Christoph von Preysing und Simpert Ernst aber sind dann schon auf dem Wasser, um ihre Netze in der Egerner Bucht zu leeren. Den frischen, aber auch geräucherten Fisch aus einem der saubersten Seen Bayerns verkaufen die beiden in ihrem kleinen Geschäft in Tegernsee. „Heimatrauschen“ ist mit den Fischern rausgefahren.